



Kommentar zum Ringversuch B10, Gramfärbung 2025-4

Meningokokken (*Neisseria meningitidis*) sind Gram-negative, aerobe Diplokokken aus der Familie *Neisseriaceae*. Es existieren 13 Serogruppen, wobei die Gruppen A, B, C, W135, X und Y die meisten Erkrankungen beim Menschen verursachen. In dem vorliegenden Gram-Präparat aus einem Liquor bei Verdacht auf Meningitis konnten entsprechende Gram-negative Diplokokken nachgewiesen werden. Die Diagnose war jedoch erschwert, da sich die Bakterien teilweise stäbchenförmig präsentierten; zugleich war aber auch die typische «semmelförmige» Lagerung zu erkennen.

Eine invasive Infektion liegt vor, wenn Meningokokken im Blut, Liquor oder anderen normalerweise sterilen Materialien nachgewiesen werden oder ein typisches Krankheitsbild wie Purpura fulminans oder das Waterhouse-Friderichsen-Syndrom auftritt.

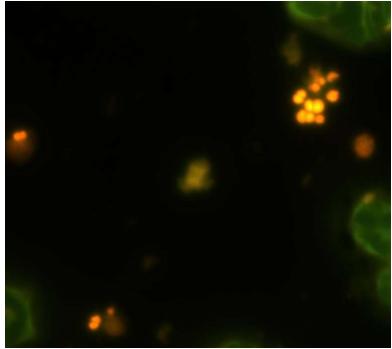
In der Schweiz treten jährlich etwa 50 bis 60 Fälle invasiver Meningokokken-Erkrankungen auf. Besonders betroffen sind Kinder unter fünf Jahren sowie Jugendliche im Alter zwischen 15 und 19 Jahren. Hierzulande werden invasive Meningokokken-Erkrankungen am häufigsten durch die Serogruppen C, W und Y verursacht. Die Übertragung erfolgt in der Regel durch direkten Kontakt mit respiratorischen Sekreten einer infizierten oder kolonisierten Person. 8 bis 15 % der europäischen Bevölkerung tragen im Nasen-Rachen-Raum Meningokokken, ohne selbst zu erkranken. Für eine Ansteckung ist ein enger Kontakt zu einem gesunden Träger oder zu einer erkrankten Person erforderlich. Die Übertragung erfolgt bei engem Kontakt, vor allem als Tröpfcheninfektion (BAG, Stand 30.01.2025).

31 Teilnehmer (von insgesamt 34 Teilnehmern) konnten die richtige Diagnose stellen.

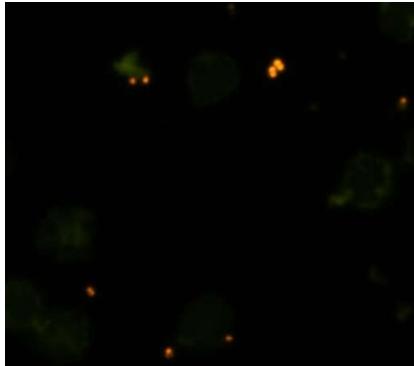




Verein für **medizinische Qualitätskontrolle**
Association pour le **contrôle de Qualité medical**
Associazione per il **controllo di qualità medico**



Acridinorange-
Färbung: die
Morphologie der
Mikroorganismen
ist durch den
Kontrast besser
erkennbar.



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Qualitätskontrolle.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. vet. PhD V. Hinić

F.S. Hufschmid-Lim